



Radfahren: Lumda-Wieseck-Runde

Kurzinfo

Ausgangsort: Grünberg / Bahnhof

Schwierigkeit: Leicht

Länge: 64km

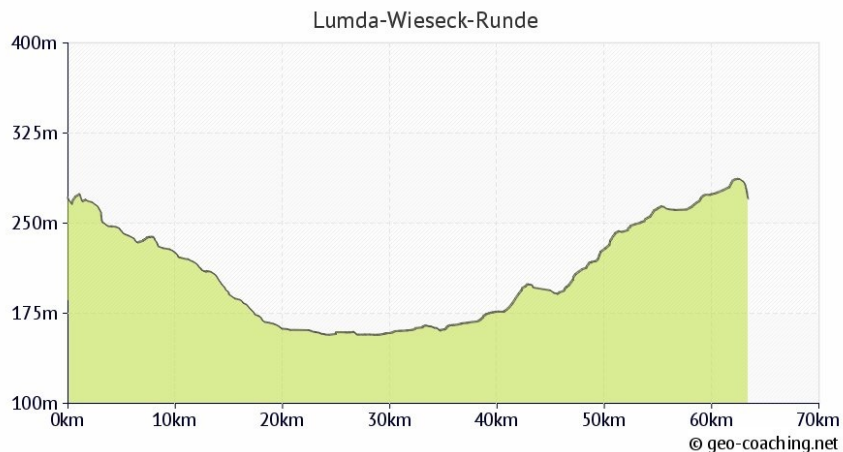
Dauer: 04h:30min

Höhenmeter: 121m

Tiefster Punkt: 156m

Höchster Punkt: 298m

Höhenprofil



Beschreibung

Die erste Etappe dieser zweitägigen Radrunde folgt dem Lauf der Wieseck, einem der Nebenflüsse der Lahn. Ihre Quelle befindet sich im naturräumlich zum Vorderen Vogelsberg gehörenden Lumda-Plateau, nordwestlich von Grünberg. Grünberg ist ein Kleinod des Fachwerkbbaus aus verschiedenen Epochen. Es gibt gotisches Fachwerk, Elemente der Renaissance und barockes Fachwerk zu bestaunen. Wahrzeichen der Stadt ist der bullige Diebsturm, ehemals als Wehrturm Bestandteil der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Die Wieseck mündet unweit des Gießener Bahnhofs in die Lahn. In der Universitäts- und Kulturstadt, im reizvollen Flusstal der Lahn gelegen, endet die Etappe.

Der Rückweg nach Grünberg führt zunächst bis zur Mündung der Lumda in die Lahn bei Lollar. Freuen Sie sich auf das Gleiberger Land. Die ebenmäßigen Vulkankegel Vetzberg und der namensgebende Gleiberg, beide mit Burgruinen bekrönt, erheben sich über der beschaulichen Kulturlandschaft entlang der Lahnaue mit vielen Äckern, Streuobstwiesen, Seen und Naturschutzgebieten. Ab der Mündung führt der Weg ins Lumdataal – sanfte Hügel, herrliche Wiesentäler. Geschwungene, Kurven, minimale Steigung, ab Londorf ist man überwiegend auf einer ehemaligen Bahntrasse unterwegs. Die Streckenführung lehnt sich an die Trasse der Lumdataalbahn an. Sie verband früher Grünberg (Vogelsbergbahn) mit Lollar (Main-Weser-Bahn) und wurde 1981 aufgegeben.



Radfahren: Lumda-Wieseck-Runde

Karte

